

Jan Kemper / Anne Vogelpohl (Hrsg.)
*Lokalistische Stadtforschung,
kulturalisierte Städte*
ISBN 978-3-89691-882-6

Inhalt

Jan Kemper / Anne Vogelpohl
Zur Einleitung 7

Jan Kemper / Anne Vogelpohl
„Eigenlogik der Städte“?
Kritische Anmerkungen zu einer Forschungsperspektive 15

I. Konzepte

Norbert Gestring
Habitus, Handeln, Stadt –
Eine soziologische Kritik der „Eigenlogik der Städte“ 40

Stefan Höhne
Identitätslogische Prämissen des eigenlogischen Denkens und
die Multiplikation des Urbanen 54

Nikolai Roskamm
Lost in 'Spatial Turn' – Konstruktionen von Dichte und Raum
im Projekt „Eigenlogik der Städte“ 73

II. Traditionen

Peter Dirksmeier
„Man kann einen geographischen Raum unter dem Gesichtspunkt
des Typus wie dem des Individuums betrachten“ –
Argumentationslinien der klassischen Geographie in der neueren
deutschsprachigen Stadtsoziologie 88

Erhard Schütz
„Modificationen, wie sie dem Individuum innerhalb der Gesellschaft
eigen sind“ – Wie Georg Simmel eine Eigenlogik der Städte hätte
begründen können. Und warum er es (wahrscheinlich) nicht getan hat 105

Boris Michel
Neue Wege in die Stadtforschung oder fragwürdige Abstraktionen?
Zur 'eigenlogischen' Lesart der 'Neuen Stadtsoziologie' 118

Thomas Bürk
Wie der Habitus über die Städte kam
Erkundungen zur Wanderung und Wandlung des Konzeptes 'City Habitus' 137

III. Forschungspraktiken

Hartmut Häussermann
„Soziologie der Städte“
Eine Rezension 158

Derya Özkan
Neither Critical nor Affirmative: The „Eigenlogik der Städte“ Approach
as Analytics for Analytics' Sake 172

Sybille Bauriedl
Hat die nachhaltige Stadt eine eigene Logik?
Hinweise zum Eigenlogik-Ansatz aus der diskursanalytischen Praxis 181

Robert Lorenz
Görlitz – Die schöne Stadt
oder: Wenn Stadtforscher/innen zu sehr lieben 195

Sirko Möge
Eigenes oder Inszenierung des Eigenen?
Aktuelle Ergebnisse der Eigenlogikforschung in Deutschland 214

Zu den Autorinnen und Autoren 232